

Gemeinde Graal-Müritz
- Der Bürgermeister -

18181 Graal-Müritz, den 14.02.2017

Bezeichnung der Vorlage: Abschluss Vertrag über den Verkauf von Ökopunkten

von Sachgebiet: **Bauamt**

zur Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung der Gemeindevertretung

am: **23.02.2017**
Nr. der Vorlage: **G 13-2/2017**

Vorlage wurde beraten im

- Ausschuss für Wasser, Straßen und Wegebau, Ordnung, Sicherheit und Verkehr*
am:
mit folgendem Ergebnis:
- Finanzausschuss*
am:
mit folgendem Ergebnis:
- Ausschuss für Bau, Bauleitplanung, Umwelt und Wirtschaft*
am:
mit folgendem Ergebnis:
- Hauptausschuss*
am:
mit folgendem Ergebnis:
- Ausschuss für Jugend, Schule, Sport, Kultur, Soziales, Senioren und Wohnungswesen*
am:
mit folgendem Ergebnis:
- Ausschuss für Tourismus und Kur, Ortsentwicklung*
am:
mit folgendem Ergebnis:
- Gemeindevertretung*
am:
mit folgendem Ergebnis:

VORLAGE G 13-2/2017
zur Sitzung der Gemeindevertretung am 23.02.2017

**Betr.: Kurwaldkonzept, Genehmigungsverfahren für Entspannungswald mit
Waldumwandlung und Ausgleichsmaßnahmen
Hier: Abschluss Vertrag über den Verkauf von Ökopunkten**

- A) Sachstandsbericht
- B) Stellungnahme der Verwaltung
- C) Finanzierung und Zuständigkeit
- D) Umweltverträglichkeit
- E) Beschlussvorschlag

Zu A)

Im Rahmen der Umsetzung des Entwicklungskonzeptes „Kurwald“ für den Bereich „Entspannungswald“ (s. Anlage) mit der geplanten Errichtung eines Waldpavillons und Herstellung neuer Waldwege (als Holbohlensteg und in wassergebundener Wegeoberfläche) wurde durch das Institut Biota eine umfangreiche Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung sowie ein artenschutzrechtlicher Fachbeitrag erstellt. Dies war Voraussetzung für die erforderliche Waldumwandlung durch die Forstbehörde und die Genehmigung des Eingriffs nach § 12 Abs. 6 Naturschutzausführungsgesetz M-V durch die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Rostock.

Eine Auflage der Naturschutzgenehmigung ist der Erwerb der Flächenäquivalente aus dem Ökokonto „Naturwald Farpen“ als Ersatz für den beantragten Eingriff.

Vom Landesforst M-V liegt jetzt ein Vertrag über den Verkauf von 3036 Ökopunkten aus dem Ökokonto Naturwald „Farpen“ zu einem Preis von 3,-€/Ökopunkt = 10.838,52 € brutto vor. Mit Zahlung des Betrages, der nicht förderfähig ist, erhält die Gemeinde ein Zertifikat als Nachweis für die erbrachte Kompensation gegenüber der UNB des LK Rostock.

Zu B)

Erst mit Erfüllung dieser Auflage kann das Vorhaben „Entspannungswald“ ausgeschrieben und umgesetzt werden.

Zu C)

Gesamtkosten der geförderten Maßnahme:

Aktiv- und Entspannungswald

Gesamt 248.119,76 € Fördermittel 177.228,40 € Eigenanteil 70.891,36 €

Bereich Entspannungswald

Gesamt 157.973,69 € Fördermittel 112.838,35 € Eigenanteil 45.135,34 €

<u>Nichtförderfähige Kosten</u>	1.022,55 €	Walderhaltungsabgabe
	<u>10.838,52 €</u>	Ökopunkte
	<u>11.861,07 €</u>	überplanmäßige Kosten

Die Verwaltung empfiehlt diese ~ 12,0 T€ von der geplanten Summe von 158,0 T€ abzusetzen. Damit würden sich die geplanten Investitionen für den Entspannungswald auf 146.112,62 € reduzieren, Fördermittel anteilig 104.366,0 € und der Eigenanteil 41.776,- € zzgl. 11.861,-€ = 53.637,-€ betragen.

Als Deckung für die Mehrkosten von ca. 8,5 T€ können aus Sicht der Verwaltung die eingesparten Mittel für die nicht genehmigungsfähige Gehwegverbreiterung Lange Str. eingesetzt werden.

Zu D)

Die Genehmigung zur Umwandlung von 500 m² Wald in eine andere Nutzungsart gemäß § 15 LWaldG M-V zur Errichtung des Pavillons wurde mit Bescheid vom 15.11.2016 erteilt.

Die Naturschutzgenehmigung gem. § 12 Abs. 6 Naturschutzausführungsgesetz M-V mit Auflagen für Wegebau im Wald und eines Pavillons als Schutzhütte für Wanderer wurde am 16.01.2017 erteilt.

Zu E) Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss eines Vertrages zwischen Landesforst Mecklenburg-Vorpommern und der Gemeinde Graal-Müritz über den Verkauf von Ökopunkten als Ausgleich für den Eingriff zur Errichtung eines Pavillons als Schutzhütte für Wanderer und den Wegebau in der Gemarkung Graal, Flur 1, Flurstück 232/6 im Rahmen des Kurwaldkonzeptes zur Umsetzung des Entspannungswaldes.

Für die Veräußerung der Ökopunkte zahlt die Gemeinde der Landesforst M-V eine einmalige Entschädigung in Höhe von 3 € je Punkt zzgl. MwSt insgesamt in Höhe von 10.838,52 €.


T a r a s c h e w s k i

1. stellv. Bürgermeisterin

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15

Davon anwesend: —

Ja- Stimmen: —

Nein- Stimmen: —

Stimmenthaltungen: —

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung war folgendes Mitglied der Gemeindevertretung von der Beratung und der Abstimmung ausgeschlossen:

Dr. Chelvier
Bürgervorsteherin

Giese
Bürgermeister

Vorlage § 13-2/2017 TOPR

Legende

Maßnahmen

- Bank
- Baumwipfelleiegen
- Pulttafel
- Schild
- Waldpavillon
- Holzbohlensteg
- Wassergebundene Wegedecke

Ausweichstellen für Rollstuhlfahrer und Menschen mit Gehbehinderung

Totholzbaum

Entspannungswald

Gesamtuntersuchungsgebiet



Entwicklungskonzept Kurwald Graal-Müritz
- Anpassung Entspannungswald -

Anhang II: Maßnahmen im Entspannungswald

Bearbeiter: C. Karbe



Kartengrundlage © GeoBasis-DE/M-V <2016>

